

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 30

Illustration: Verkehrs-Stockung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Contra-Schmerz

hilft bei Kopfw. Migräne,
Zahnweh, Monatsschmerzen,
ohne Magenbrennen zu
verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.90



Subcis 1785 Eine gute Uhr
aus der ältesten Schweizer Uhrenfabrik

Gebr. Bänziger Uhren-Bijouterie
Zürich 1, Talacker 41
Uhrmachermeister
Telephon (051) 2351 53

Bestecke
Alle Reparaturen
Auswahldienst

Pepsodent
ZAHNPASTA



*macht auch Ihre Zähne
schimmernd weiss.*

Mocafino ist der
begeisternde **Blitzkaffee**

HACO QUALITÄT
HACO GÜMLIGEN



Just -Gesichts- und
-Körperpflege

Gesichtscreme, Handcreme,
Fußcreme, Körperbalsam, Mas-
sagebürsten - alles nur durch
Ihren Just-Berater.

Ulrich Jüstrich, Just, Walzenhausen App.

Da die Nachfrage ständig zunimmt, suchen wir
noch tüchtige, vertrauenswürdige Just-Berater.



gelöst!» Ich werfe ihr, soweit meine verzweifelte Lage es mir erlaubt, einen wutentbrannten Blick zu und verziehe anschließend mein Gesicht zu einem steifen Grinsen. «Nicht so, zeigen Sie bitte ganz leicht und entspannt Ihre Zähne.» Ich zeige die Zähne. Darauf beschließt sie ein «ernstes» Photo zu knipsen. Ich starre anfänglich wild, mit zusammengekauerten Kiefern, dann immer leerer und schließlich tödlich gelangweilt in die Ecke, während die Lächelnde langsam und umständlich vierundzwanzigmal mit ihrem Objektiv den subjektiv ungünstigsten Moment aussucht und klickt. Klick, klick, klick, nachdem ich die Aufnahmen selbstverständlich vorausbezahlt habe, taumle ich völlig erschöpft auf die Straße ---.

Heute habe ich die Bilder geholt; es gibt zweierlei Photos, solche, die einem irgendwie ähnlich sehen und Paßbilder. co

Sommergedanken - endlich!

Manche Menschen erleben die Liebe, manche Ferienreisende den Sommer, erst sehr spät. Die Hauptsache ist, daß die Erfüllung überhaupt kommt. Verspätet genießt man oft intensiver - und dankbarer.

Gedanken beim Spaziergehen: «Vor meinem Fuße der kleinste Stein - wird länger sein ...» Tant pis! Heute ist ein strahlender Tag - und ich bin gottlob kein Stein.

Verkehrs-Stockung

«Natürlich wieder einmal eine Frau!»

DIE FRAU

Die grandiose Ruhe der Berge ist seltsam beunruhigend. Wir müssen vom Gipfel wieder hinab - der Gipfel bleibt.

Lunch-Tüten: unser Zugeständnis, daß wir keine Vögel in der Luft und keine Lilien auf dem Felde sind.

Sesseli-Bahn: Wunschtransport zur Himmelfahrt. Prosaischer Name für positive Poesie - sitzend durch die Luft zu gleiten.

Ideales Steigen, in weichen Schuhn, auf Zehenspitzen - und wenn's noch so unsportlich ist. Aber dann hört man den leisesten Laut, fühlt den Atem des Windes, vergißt alle Erdschwere.

Die vielen Blumen, die vielen Formen, die vielen Farben, die vielen Düfte! Das Sparen ist nicht von der Natur erfunden worden.

Wenn man auf einem Berggipfel Zeitung liest, erscheint einem alles da unten so unsagbar winzig und unwichtig. - So müssen wir dem Himmel immer erscheinen.

